

Abschlusskonzert Zither | Klasse Martin Mallaun

MAGDALENA SCHECK (PMA)

MO 26.06.2023 | 18:30 Uhr | Kleiner Saal ABPU | Livestream unter www.bruckneruni.ac.at/live

Eintritt frei | Programmänderungen vorbehalten.

WENN TÖNE GESCHICHTEN ERZÄHLEN

Programm

Gaspar Sanz (1640 – 1710)

aus Instruccion de musica sobre la guitarra espanola, 1674

Canarios Libro I, f18, arr. Harald Oberlechner (*1963)

Preludio o Capricho arpeado Libro I, f21, arr. Magdalena Scheck (*1998)

Folias Libro II, f37, arr. Magdalena Scheck (*1998)

Peter Michael Hamel (*1947) arr. Leopold Hurt (*1979)

Innerstes Du

Anverwandlungen – In Memoriam John Cage – Innerstes Du

Laurence Traiger (*1956) arr. Harald Oberlechner (*1963)

Messages

Philipp Glass (*1937) arr. für Altzither und Tenorhackbrett Magdalena Scheck (*1998)

Wichita Vortex Sutra

Magdalena Scheck (*1998)

Memoriae

Virtus

Farbenwalzer

Mitwirkende

Percussion: Maximilian Kanzler

Tenorhackbrett: Magdalena Brunnthaler

Gitarre: Theresa Scheck

Harfe: Elisa Sarsteiner

Biographie Magdalena Scheck (*1998)



Foto: Lisa Kristin Schrötter

Schon mit 8 Jahren beginnt ihre musikalische Reise auf der Zither. Nach dem Musikschulunterricht in Waizenkirchen und Ebensee am Traunsee beginnt Magdalena Scheck 2016 nach abgeschlossener Matura am Gymnasium Gmunden Orth das Hauptfach Zither an der Anton Bruckner Privatuniversität in Linz bei Prof. Wilfried Scharf zu studieren. Im Februar 2021 erlangt sie den akademischen Grad "Bachelor of Arts" im Hauptfach Zither sowie im Schwerpunkt Volksmusik mit Auszeichnung.

Bereits jetzt kann sie auf zahlreiche Konzerte und solistische Vorstellungen zurückblicken. 2018 sowie 2019 darf Magdalena Scheck den Solopart für die Zither beim jährlichen Lehár Festival in Bad Ischl bei den Operetten „Sissi in Concert“ und „Das weiße Rössl“ übernehmen. Natürlich präsentiert sie als Zithersolistin schon vielerorts den Walzer "G'schichtn aus dem Wienerwald" von Johann Strauss, unter anderem im Brucknerhaus Linz mit dem Landesjugendblasorchester OÖ unter der Leitung von Walter Ratzek.

Mit ihrem Ensemble, dem „Kammerl Quartett“ erreicht sie mehrere Preise, wie beispielsweise den Rotary Award 2019 in Braunau und eine Auszeichnung beim Alpenländischen Volksmusikwettbewerb in Innsbruck, die nicht nur eine Teilnahme bei der Sendung „Licht ins Dunkel“ im ORF, sondern auch eine Mitwirkung bei "Klingendes Österreich mit Sepp Forcher" mit sich brachte.

Um auch den eigenen musikalischen Stil zu präsentieren, veröffentlicht Magdalena Scheck mit dem "Duo Scheck" im Mai 2023 das erste Album "Colores". Dabei sind 11 Eigenkompositionen für Zither und Gitarre in unterschiedlichen Stilen vertreten, die außergewöhnliche, junge und frische Saitenklänge repräsentieren. Um aktiv an der Weiterentwicklung der Zitherliteratur mitzuarbeiten, sind Noten dieses Albums im 2022 gegründeten Eigenverlag erhältlich.

Nach einem internationalen Bewerbungsverfahren aus über 18 Nationen darf sie nun Teil der Jeunesse Orkan Academy 2023 sein und die Zither in einem Ensemble gemeinsam mit den Instrumenten Altblockflöte, Akkordeon und Cello vertreten. Dabei stehen in der kommenden Saison 2023 / 24 Engagements im Jeunesse-Format TRIOLINO für Kinder ab 3 Jahren an. Die Produktionen werden künstlerisch begleitet und supervidiert und spielen anschließend an die Premiere in Wien auch in den österreichischen Bundesländern.